

21.03. 2018

Familienplattform Ostschweiz - Partner machen mobil für Familien

Von PPS



Bild Rechte

Familienplattform Ostschweiz

(St.Gallen)(PPS) **Mit Partnerschaften wird zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beigetragen: Die Familienplattform Ostschweiz (FPO) berichtete an der Generalversammlung von heute Mittwochabend, 21. März 2018, beim Weinhandelsunternehmen Martel in St.Gallen von anstehenden und laufenden Projekten.**

Die Mitglieder genehmigten an der Generalversammlung Jahresbericht, Rechnung, Budget und die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge. Das vorhandene Vereinskapi tal bilde ein gutes Polster, um weitere zielführende Projekte zu lancieren, wenn Bedarf bestehe, sagte Vereinspräsident Christof Stürm. Sowohl er wie auch die anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt, nämlich: Nadine Hoch, Annette Nitsche, Christian Ernst, David Ganz und Andreas Werhounig.

Einzugsgebiet wird ausgebaut

FPO-Geschäftsführerin Corinne Indermaur freute sich in ihrem Jahresbericht, dass das Einzugsgebiet laufend erweitert werden kann. Weitere Kantone sollen folgen: Sie führe Gespräche mit Vertretungen der Kantone Graubünden und Schaffhausen. Ausserdem freute sich über die wachsende Zahl an Partnerschaften mit anderen Organisationen. Zusammen mit Pro Sencetute werde dieses Jahr beispielsweise eine Sensibilisierungskampagne lanciert. Damit werde das Anliegen der FPO gefördert, Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Weitere Partnerschaften seien in Abklärung.

Persönliche Beratung und Internet

Persönliche Anfragen seitens von Mitarbeitenden der Mitgliedfirmen betreffen vor allem Aspekte der Kinderbetreuung. Das Beratungsangebot rund um Altersbetreuung werde ebenfalls vermehrt nachgefragt. Der Bedarf sei vorhanden. Gegen 100 Familien seien persönlich beraten worden. Das Interesse am Internetauftritt habe weiter zugenommen. Die Betreuungsangebote auf dem Internet sind ebenso gestiegen: im Bereich Kinderbetreuung von 907 auf 927 und im Bereich der Altersbetreuung von 1059 auf 1096.

Arbeit zieht Kreise

FPO-Präsident Christof Stürm begrüsst einige Neumitglieder und freut sich, dass die Arbeit der FPO in allen Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein Kreis ziehe. Die Mitglieder der FPO nutzten im Anschluss an die Versammlung die Möglichkeit, sich beim gastgebenden Weinhandelsunternehmen Martel umzuschauen. Sie genossen eine Weindegustation und erfuhren von Jan Martel, dass er das Familienunternehmen in fünfter Generation führt. Das Unternehmen sei sehr familiär: Zehn Prozent der Belegschaft bekämen dieses Jahr Nachwuchs, sagte er mit einem Augenzwinkern und mit Blick auf die Familienfreundlichkeit seines Unternehmens.

Bildlegende: Weinhändler Jan Martel sowie Corinne Indermaur und Christof Stürm, Geschäftsführerin und Präsident der Familienplattform Ostschweiz, stossen auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

Über die Organisation:

Der Verein Familienplattform Ostschweiz berät Unternehmen und Institutionen, im speziellen deren Personalabteilungen, sowie berufstätige Eltern zum Thema «Vereinbarkeit von Familie und Beruf». Die Beratung erfolgt hauptsächlich über die Webseite www.familienplattform-ostschweiz.ch sowie persönlich über die Geschäftsstelle.

Pressekontakt:

Verein Familienplattform Ostschweiz
Schoretshuebstrasse 24
Postfach 461
9015 St.Gallen

Telefon 071 313 53 66
Telefax 071 223 83 75
c.indermaur @ familienplattform-ostschweiz.ch
www.familienplattform-ostschweiz.ch

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/familienplattform-ostschweiz-partner-machen-mobil-fuer-familien>